

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/029/2015

Sozialausschuss am 24.08.2015

Zu Punkt 7: Innovatives Modellprojekt A-F-L - Verstetigung des Pilotprojektes

Mit Blick auf die Haushaltssituation der kreisangehörigen Städte hat sich bei der Haushaltsaufstellung des Kreises für das kommende Jahr eine weiter zugespitzte Lage ergeben. Die Fortsetzung über das Jahr 2016 hinaus und insbesondere die Ausweitung auf das gesamte Kreisgebiet wird verwaltungsseitig zunächst zurückgestellt. Die ursprüngliche Vorlage sieht den Passus „Im nächsten Schritt ist ab 2017 die kreisweite Ausdehnung angedacht.“ nicht mehr vor, wurde aber aufgrund eines technischen Problems in der Fachanwendung dennoch dargestellt und ist ersatzlos zu streichen. Herr Richter befürwortet den Einsatz der Gelder trotz Haushaltssperre, um das Verfahren auch im nächsten Jahr voranzubringen.

KA Schnitzler bezeichnet das Projekt A-F-L als vernünftigen Ansatz, den er positiv fördern möchte.

SB Kapell befürwortet eine Fortsetzung des Projektes, hält jedoch auch die kreisweite Ausdehnung für wichtig.

Auch nach Ansicht der CDU-Fraktion ist eine Ausdehnung auf Kreisebene grundsätzlich erstrebenswert. Vor allem auch aus finanziellen Gründen (Folgekosten) unterstützt die Fraktion das Projekt ausdrücklich.

KA Küchler erkundigt sich nach der Höhe der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel sowie nach der Anzahl der Überführungen in die Grundsicherung. Hierzu führt die Verwaltung aus, dass vom ESF 320.000 €, u.a. für die wissenschaftliche Begleitung und die Projektkoordination, zur Verfügung gestellt wurden.

Nachtrag zum Protokoll: Die Projektkoordinatorin, Frau Wichmann vom Maßnahmenträger SGN, teilt mit, dass bislang niemand in den SGB XII-Bezug gelangt ist. In diesem Zusammenhang macht sie auch deutlich, dass das Jobcenter ganz hervorragende Arbeit leistet.

Frau Würker ergänzt, dass ein dauerhafter Wechsel in den Bereich des SGB XII für junge Menschen auch aus pädagogischer Sicht nicht erstrebenswert sei.

Beschluss:

Für eine Verstetigung des Projektes wird nach Beendigung der Förderung mit ESF-Mitteln auch in 2016 ein Betrag in Höhe von 52.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 21.09.2015

Zu Punkt 12: Innovatives Modellprojekt A-F-L - Verstetigung des Pilotprojektes

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Satz auf Seite 3 der Vorlage „Im nächsten Schritt ist ab 2017 die kreisweite Ausdehnung angedacht.“ als gestrichen anzusehen ist. Aufgrund eines technischen Fehlers wurde der Satz nicht ordnungsgemäß entfernt.

KA Dr. Ibold beantragt die Wiederaufnahme des Satzes in den Beschlussvorschlag.

KA Schulte steht einer kreisweiten Ausdehnung ebenfalls positiv entgegen, fragt sich jedoch, warum der Satz durch die Verwaltung gestrichen wurde. Landrat Hendele verweist auf die derzeitige Haushaltssperre und gibt zu bedenken, ob man sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits durch den Beschluss für das Jahr 2017 festlegen wolle.

Auf Nachfrage von KA Völker bestätigt Herr Richter, dass es sich um eine freiwillige Ausgabe handele. Er erachte das Projekt als sinnvoll, schlägt jedoch vor, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 über eine Ausdehnung zu beraten.

KA Völker möchte keine falschen Signale an den Träger des Projektes senden, damit keine Hoffnungen geweckt würden, die später aufgrund der Haushaltssituation doch nicht erfüllt werden könnten.

Landrat Hendele gibt zu bedenken, dass grundsätzlich überlegt werden müsse, wie mit freiwilligen Ausgaben umgegangen werden soll. Es sieht aktuell keinen Anlass endgültig über eine Ausweitung des Projektes zu entscheiden. Daher habe er den Satz gestrichen.

KA Schulte regt an, bis 2017 die positiven Effekte des Projektes messbar zu machen.

KA Dr. Ibold sieht neben den wirtschaftlichen auch sozialpolitische Erfolge, zieht den Antrag zur Erweiterung des Beschlussvorschlages jedoch zurück.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Für eine Verstetigung des Projektes wird nach Beendigung der Förderung mit ESF-Mitteln auch in 2016 ein Betrag in Höhe von 52.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistag am 28.09.2015

Zu Punkt 10: Innovatives Modellprojekt A-F-L - Verstetigung des Pilotprojektes

Landrat Hendele verweist auf Seite 3 der Vorlage. Der Satz „Im nächsten Schritt ist ab 2017 die kreisweite Ausdehnung angedacht.“ ist als gestrichen anzusehen. Aufgrund eines technischen Fehlers wurde der Satz nicht ordnungsgemäß aus der Vorlage entfernt.

Anschließend erläutert KA Thiele als Berichterstatterin die Hintergründe der Vorlage sowie das einstimmige Beratungsergebnis des Sozialausschusses.

Landrat Hendele ergänzt das einstimmige Beratungsergebnis des Kreisausschusses, bei dem sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN enthalten haben.

KA Dr. Ibold erklärt, dass der Beratungsbedarf seiner Fraktion nicht mehr bestehe und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ebenfalls zustimmen werden.

Schließlich erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Für eine Verstetigung des Projektes wird nach Beendigung der Förderung mit ESF-Mitteln auch in 2016 ein Betrag in Höhe von 52.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen